

An die  
Präsidentin des Südtiroler Landtages  
Frau Rita Mattei  
Bozen

Bozen, den 14. September 2021

## ANFRAGE

### Gewalt in Bozen

In der Landeshauptstadt Bozen gab es jüngst eine Welle ausufernder Gewalt. Am vergangenen Freitag wurden fünf Jugendliche am 4.-November-Platz von rund 25 Jugendlichen bedroht und verprügelt. Einem Jugendlichen wurde dabei der Kieferknochen gebrochen, sodass er im Krankenhaus behandelt werden musste. Darüber hinaus wurden weitere Jugendliche verletzt, die sich aber noch retten konnten. Auch Messer sollen die Angreifer bei sich getragen haben. Am Tag vorher trafen hingegen zwei Jugendgruppen im Mignone-Park aufeinander, wobei auch Messer gezückt wurden.

**Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:**

1. Wer sind die jugendlichen Täter, welche für die obigen Vorfälle verantwortlich sind und die in Gruppen für Gewalt in Bozen sorgen? Es wird um eine genaue Auflistung nach Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft und Herkunft und gegebenenfalls die bisherige Aufenthaltsdauer in Südtirol gebeten.
2. Besuchen die Jugendlichen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, eine Schule oder Bildungseinrichtung? Wenn Ja, um welche handelt es sich und sie dort auch bereits auffällig geworden und durch welche Taten?
3. Wer sind die Eltern der Jugendlichen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Es wird um eine genaue Auflistung nach Staatsbürgerschaft, Herkunft und gegebenenfalls die bisherige Aufenthaltsdauer in Südtirol gebeten.
4. Welche sozialen Leistungen haben die Eltern und Jugendlichen, wie sie aus den vorgehergehenden Fragen hervorgehen, seitens der Landes Südtirols erhalten und wie viele von ihnen bewohnen eine Sozialwohnung? Bitte um eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Leistungen nach Familien.
5. Mit welchen Konsequenzen müssen die Täter rechnen und welches Strafmaß ist vorgesehen?
6. Viele Eltern der jugendlichen Täter seien ebenfalls vorbestraft, wie Bürgermeister Caramaschi in einem Interview bekannt gab. Um welche Vorstrafen der Eltern der Jugendlichen handelt es sich dabei und was waren die Delikte dieser Personen?

  
L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 27.10.2021

Bearbeitet von:

Frau L.-Abg.  
Ulli Mair

Südtiroler Landtag  
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin  
Rita Mattei  
Südtiroler Landtag

Im Hause

### Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1837/21 vom 14.09.2021

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die vorliegende Anfrage und teile Folgendes mit:

- 1. Wer sind die jugendlichen Täter, welche für die obigen Vorfälle verantwortlich sind und die in Gruppen für Gewalt in Bozen sorgen? Es wird um eine genaue Auflistung nach Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft und Herkunft und gegebenenfalls die bisherige Aufenthaltsdauer in Südtirol gebeten?**  
Das Regierungskommissariat teilt auf Anfrage Folgendes mit. Im Laufe des letzten Sommers sind einige Meldungen bei den Polizeikräften eingegangen, die sich auf Gewalttaten bezogen, in die Bürger jungen Alters involviert waren. Insbesondere in der Nacht vom 10. auf den 11. September intervenierte die örtliche Polizei zunächst auf der Talferbrücke, wo sich die Situation als ruhig herausstellte, und dann auf dem IV.-November-Platz, auf dem eine Person aufgefunden wurde, die von einer Gruppe Jugendlicher angegriffen worden war. In letzterem Fall sind zwei Personen ausfindig gemacht und bei der zuständigen Justizbehörde angezeigt worden. Der Vollständigkeit halber sei hinzugefügt, dass die oben genannten Ereignisse in keinem Zusammenhang mit dem Vorfall vom 10. September vor der Bar Bersaglio zu stehen scheinen, wo die Polizei auf die Meldung eines mit einem Messer bewaffneten jungen Mannes reagierte, der anschließend verschwunden war.
- 2. Besuchen die Jugendlichen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen, eine Schule oder Bildungseinrichtung? Wenn Ja, um welche handelt es sich und sie dort auch bereits auffällig geworden und durch welche Taten?**  
Dazu können keine Angaben gemacht werden, da der Landesverwaltung die Identität der Täter nicht bekannt ist.
- 3. Wer sind die Eltern der Jugendlichen, wie sie aus Frage 1 hervorgehen? Es wird um eine genaue Auflistung nach Staatsbürgerschaft, Herkunft und gegebenenfalls die bisherige Aufenthaltsdauer in Südtirol gebeten?**  
Diese Informationen liegen der Landesverwaltung nicht vor.
- 4. Welche sozialen Leistungen haben die Eltern und Jugendlichen, wie sie aus den vorgehergehenden Fragen hervorgehen, seitens der Landes Südtirols erhalten und wie viele von ihnen bewohnen eine Sozialwohnung? Bitte um eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Leistungen nach Familien?**  
Dazu können keine Angaben gemacht werden, da der Landesverwaltung die Identität der Täter nicht bekannt ist.
- 5. Mit welchen Konsequenzen müssen die Täter rechnen und welches Strafmaß ist vorgesehen?**  
Wie in der Antwort auf Frage Nr. 1 geschildert, gehen die Polizeikräfte den Meldungen zu Gewaltdelikten nach und bringen diese bei den Justizbehörden zur Anzeige, die darauf alle notwendigen Überprüfungen und Ermittlungen durchführen.



**6. Viele Eltern der jugendlichen Täter seien ebenfalls vorbestraft, wie Bürgermeister Caramaschi in einem Interview bekannt gab. Um welche Vorstrafen der Eltern der Jugendlichen handelt es sich dabei und was waren die Delikte dieser Personen?**

Diese Informationen liegen der Landesverwaltung nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann  
Arno Kompatscher  
*(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)*